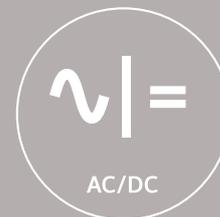
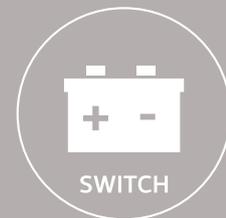
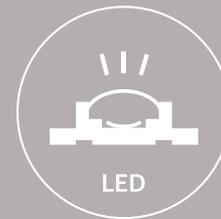


SENSOR AND POWER PCB SOLUTIONS



KENNZAHLEN SCHWEIZER-KONZERN

| Mio. EUR | 3. Quartal 2018 | 3. Quartal 2017 | Veränderung/ Change | | Million Euro |
|------------------|--------------------|--------------------|------------------------|--------|-------------------|
| Umsatz | 32,8 | 29,9 | +2,9 | +9,7 % | Revenues |
| EBITDA | 2,7 | 2,4 | +0,3 | +12 % | EBITDA |
| EBITDA Quote (%) | 8,2 | 8,1 | | | EBITDA Margin (%) |
| EBIT | 0,8 | 0,4 | +0,4 | +100 % | EBIT |
| EBIT Quote (%) | 2,4 | 1,5 | | | EBIT Margin (%) |
| Auftragseingang | 16,4 | 41,4 | -25,0 | -60 % | Incoming Orders |

| Mio. EUR | 01.-09.2018 | 01.-09.2017 | Veränderung/ Change | | Million Euro |
|------------------|-------------|-------------|------------------------|--------|-------------------|
| Umsatz | 96,7 | 91,8 | +4,9 | +5,3 % | Revenues |
| EBITDA | 9,3 | 6,0 | +3,3 | +55 % | EBITDA |
| EBITDA Quote (%) | 9,7 | 7,0 | | | EBITDA Margin (%) |
| EBIT | 3,6 | 0,0 | +3,6 | | EBIT |
| EBIT Quote (%) | 3,7 | 0,0 | | | EBIT Margin (%) |

| Mio. EUR | 30.09.2018 | 31.12.2017 | Veränderung/ Change | | Million Euro |
|----------------------------|------------|------------|------------------------|------|-----------------------|
| Auftragsbestand | 169,1 | 181,5 | -12,4 | -7 % | Order Book |
| Eigenkapitalquote (%) | 54,9 | 54,9 | | | Equity Ratio (%) |
| Nettoverschuldungsgrad (%) | -3,0 | -6,5 | | | Net Gearing Ratio (%) |

SCHWEIZER wendet seit dem 1. Januar 2018 den Rechnungslegungsstandard IFRS 15 (Erlöse aus Verträgen mit Kunden an) und IFRS 9 (Finanzinstrumente) an. Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der gewählten Übergangsmethode nicht angepasst.

Alle Zahlen sind jeweils für sich gerundet, was bei Addition zu geringfügigen Abweichungen führen kann.

GESCHÄFTSVERLAUF

UMSATZSTÄRKSTES QUARTAL DURCH HOHE NACHFRAGE VON AUTOMOBILKUNDEN

Im dritten Quartal wurde ein Umsatz von 32,8 Mio. EUR (2017: 29,9 Mio. EUR) erzielt. Die Steigerung um 9,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal wurde durch eine steigende Nachfrage von Automobilkunden, insbesondere für Lösungen in der Leistungselektronik, getragen. Damit ist es SCHWEIZER gelungen durch die klare Positionierung auf die Themen CO₂- Reduktion und Sensorik von dem allgemeinen Negativtrend in der Automobilindustrie während des dritten Quartals abzukoppeln. Folglich stieg der Umsatz mit Automobilkunden um 15,2 Prozent auf 23,5 Mio. EUR. Unsere anderen Kundengruppen aus den Bereichen Industrieelektronik, Consumer Electronics und Communications waren kaum verändert und machten im Berichtsquartal 28,4 Prozent der Umsätze aus.

Insbesondere entwickelten sich die Umsätze über unsere strategischen Partner WUS Kunshan und Meiko Electronics sehr positiv. Diese haben sich mehr als verdoppelt und repräsentieren somit bereits knapp ein Viertel des erwirtschafteten Gesamtumsatzes des Konzerns. Mit WUS Kunshan und Meiko Electronics mit Produktionsstandorten in China und Vietnam kooperieren wir in den Themen Hochfrequenzanwendungen sowie Standard-Automobilösungen.

Der Umsatzzuwachs von 2,9 Mio. EUR wurde ausschließlich in Europa erzielt. SCHWEIZER realisierte somit 86,0 Prozent der Umsätze in Europa, 8,2 Prozent in Asien und 5,8 Prozent in USA und Rest of World. In Vorbereitung auf den neuen Standort in China laufen derzeit intensive Maßnahmen zur Erschließung des asiatischen Marktes.

Somit betrug der Umsatz für die ersten drei Quartale 2018 in Summe 96,7 Mio. EUR – ein Zuwachs von 5,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

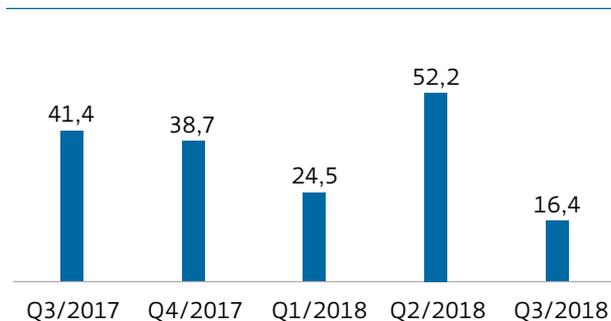
Umsatz (in Mio. EUR)



AUFTRAGSBESTAND ETWA AUF VORJAHRESNIVEAU

Zum Ende des dritten Quartals belief sich der Auftragsbestand auf 169,1 Mio. EUR (2017: 172,0 Mio. EUR). Hierbei zeigte sich durch die derzeitige Unsicherheit in der Automobilbranche eine Abkühlung bei Neuaufträgen in den Monaten August und September.

Auftragseingang (in Mio. EUR)



ERGEBNISZIELE ERREICHT – VORJAHRESERGEBNISSE ÜBERTROFFEN

Das Bruttoergebnis betrug im dritten Quartal 4,6 Mio. EUR, was einer Bruttomarge von 14,1 Prozent entspricht. Trotz des höheren Umsatzes reduzierte sich das Bruttoergebnis gegenüber dem Vorjahresquartal um 1,0 Mio. EUR (Quote 2017: 18,8 Prozent). Hauptsächlich ist hierfür verantwortlich, dass im Berichtsquartal der Anteil an Erlösen über unsere strategischen asiatischen Partner mit 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr (2017: 10,7 Prozent) signifikant angewachsen ist, wogegen die Umsätze aus Eigenproduktion etwas rückläufig waren.

Das EBITDA belief sich auf 2,7 Mio. EUR (2017: 2,4 Mio. EUR). Damit lag die EBITDA Quote bei 8,2 Prozent. In den ersten drei Quartalen summierte sich das EBITDA auf 9,3 Mio. EUR (2017: 6,0 Mio. EUR), was einer EBITDA Quote von 9,7 Prozent entspricht.

Das Betriebsergebnis (EBIT) hat sich im Quartalsvergleich zu 2017 auf 0,8 Mio. EUR verdoppelt. In Summe der ersten drei Quartals belief sich das EBIT auf 3,6 Mio. EUR (Vorjahr: 0,0 Mio. EUR). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass im Jahr 2017 negative Sondereffekte in Höhe von 2,5 Mio. EUR das Betriebsergebnis belastet haben.

INVESTITIONSPROJEKT IN CHINA IM PLAN

SCHWEIZER hat im November letzten Jahres den Bau eines High-Tech Leiterplattenwerks im chinesischen Jintan in der Provinz Jiangsu beschlossen. Fokus des Projekts wird die Erschließung des asiatischen Marktes, die kostenoptimierte Versorgung der europäischen Märkte, die Skalierung der Embedding Technologie auf dem Weltmarkt sowie die Erschließung neuer Kundengruppen sein. Derzeit haben die Bauarbeiten zur Errichtung des Produktionswerks, welches

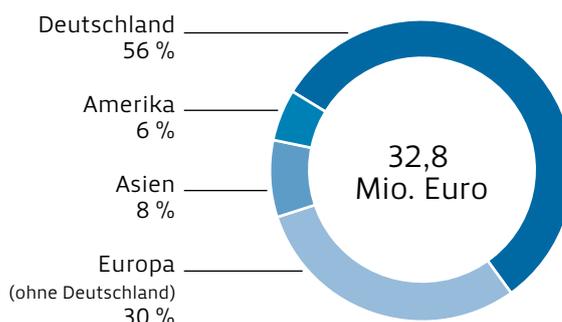
in drei Investitionsphasen errichtet werden soll, termingerecht begonnen. Produktionsstart soll Anfang 2020 sein. In den ersten drei Quartalen des aktuellen Geschäftsjahres betragen die Aufwendungen zum Aufbau des neuen Unternehmens 0,7 Mio. EUR. Das Vermögen der Schweizer Electronic (Jiangsu) Co., Ltd. betrug Ende September 2,5 Mio. EUR. Die größte Einzelinvestition war bisher der Erwerb des Landnutzungsrechts, welches mit 0,7 Mio. EUR bewertet wurde.

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die Eigenkapitalquote blieb stabil bei 54,9 Prozent. Hierbei stieg das Eigenkapital im Jahresverlauf durch die Zuweisung des Jahresgewinns auf 65,1 Mio. EUR (31.12.2017: 62,3 Mio. EUR). Ebenso erhöhten sich die kurzfristigen Schulden um 3,2 Mio. EUR auf 23,4 Mio. EUR. Hierbei erhöhten sich die Lieferantenverbindlichkeiten geschäftsvolumenbedingt um 1,1 Mio. EUR sowie die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten aus Kreditrahmen um ebenfalls 1,1 Mio. EUR.

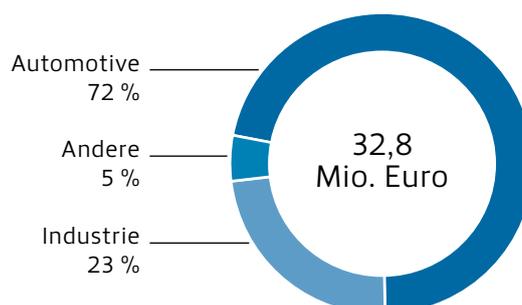
Umsatz nach Region

| Mio. Euro | Q3 2018 | Q3 2017 |
|---------------------------|-------------|-------------|
| Deutschland | 18,4 | 18,3 |
| Europa (ohne Deutschland) | 9,8 | 7,0 |
| Asien | 2,7 | 2,1 |
| Amerika | 1,8 | 2,4 |
| Andere | 0,1 | 0,1 |
| | 32,8 | 29,9 |



Umsatz nach Kundengruppe

| Mio. Euro | Q3 2018 | Q3 2017 |
|------------|-------------|-------------|
| Automotive | 23,5 | 20,4 |
| Industrie | 7,7 | 7,3 |
| Andere | 1,6 | 2,2 |
| | 32,8 | 29,9 |



Die Nettoverschuldung ist auch zum Ende des dritten Quartals mit -3,0 Prozent negativ. Das heißt, dass die verzinslichen Verbindlichkeiten weiterhin niedriger sind als die Cash-Bestände.

Das Working Capital betrug 27,8 Mio. EUR (31.12.2017: 22,1 Mio. EUR). Gegenüber dem Halbjahr reduzierte sich das Working Capital um 1,3 Mio. EUR. Nach dem deutlichen Anstieg während des ersten Halbjahres normalisierte sich die Abrufsituation unserer Kunden während der Sommermonate. Dies ist ein positives Signal auf dessen Basis wir eine weitere Normalisierung bis zum Jahresende erwarten. Das verbesserte Working Capital wirkte sich positiv auf den Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit im dritten Quartal aus. Dieser betrug 2,4 Mio. EUR, während im gesamten ersten Halbjahr lediglich 0,1 Mio. EUR erwirtschaftet wurden. Investiert hat SCHWEIZER per September 3,5 Mio. EUR (2017: 2,1 Mio. EUR). Investitionsschwerpunkte waren die Vorbereitung der Produktion Schramberg auf die Anforderungen des Chip-Embedding sowie eine weitere Fokussierung auf die Laser-Direktbelichtungs-Technologie. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug per September -0,9 Mio. EUR. Hier war der Schwerpunkt die Zahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2017 von 1,1 Mio. EUR. In Summe reduzierten sich die Zahlungsmittelbestände um 1,9 Mio. EUR auf 9,5 Mio. EUR.

Bisher wurden noch keine Mittel des für den Aufbau des Produktionswerks in China zur Verfügung gestellten Kreditrahmens abgerufen. Diese werden für das vierte Quartal erwartet.

ERGEBNISPROGNOSE BESTÄTIGT – UMSATZ UNTERHALB DER ERWARTUNGEN

Rückläufige Verkaufszahlen im Automobilmarkt unter anderem verursacht durch Kapazitätsengpässe bei den seit dem ersten September verpflichtenden Abgasprüfverfahren WLTP (Worldwide Harmonized Light-Duty Vehicles Test Procedure), bestehende und potenzielle Handelskonflikte zwischen den führenden Wirtschaftsregionen sowie die Unsicherheiten bezüglich drohender Diesel-Fahrverbote belasten derzeit das Stimmungsbild insbesondere in der deutschen Automobilindustrie.

Neben einer Abkühlung bei den Neuaufträgen sehen wir auch einen Trend der Kunden zur Verschiebung von Lieferplänen vom vierten Quartal 2018 ins Jahr 2019. Auf Basis der aktuellen Erwartungen über die Geschäftsentwicklung im vierten Quartal reduzieren wir die Umsatzerwartung für das Geschäftsjahr 2018 auf rund 124,0 Mio. EUR, was einem Wachstum von 2 bis 3 Prozent entspricht (bisherige Prognose plus 6 bis 8 Prozent).

Die EBITDA Quote erwarten wir trotz des geringeren Umsatzwachstums weiterhin bei 7 bis 9 Prozent vom Umsatz, wobei weiterhin das obere Ende der Spanne realisierbar erscheint. Dies entspricht einem EBITDA von knapp unter 11 Mio. EUR. In dieser EBITDA Prognose sind bereits die Belastungen aus dem Ramp-Up des neuen Produktionswerks in China mit rund 1 Mio. EUR enthalten.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Hinsichtlich der Chancen und Risiken verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht zum Jahr 2017 auf den Seiten 51ff sowie auf das Update im Rahmen der Halbjahresberichterstattung 2018 auf den Seiten 11 und 12.

Schramberg, 9. November 2018

Der Vorstand

VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2018

| | 01.01. - 30.09.2018 | 01.01. - 30.09.2017 |
|--|---------------------|---------------------|
| | Tsd Euro | Tsd Euro |
| Umsatzerlöse | 96.714 | 91.836 |
| Umsatzkosten Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen | -81.486 | -76.826 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 15.228 | 15.010 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 3.568 | 2.311 |
| Vertriebskosten | -3.518 | -3.300 |
| Verwaltungskosten | -10.606 | -10.400 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -1.111 | -3.622 |
| Betriebsergebnis | 3.561 | -1 |
| Finanzerträge | 39 | 128 |
| Finanzaufwendungen | -563 | -452 |
| Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen | 8 | 37 |
| Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag | 3.045 | -288 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | -687 | -525 |
| Konzernergebnis | 2.358 | -813 |
| Davon entfallen auf: | | |
| Anteilseigner des Mutterunternehmens | 2.366 | -791 |
| Nicht beherrschende Anteile | -8 | -22 |
| Ergebnis je Aktie | | |
| unverwässerter (= verwässerter) Aktienbestand | 3.766.440 | 3.760.659 |
| unverwässert, bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis | 0,63 | -0,21 |

VERKÜRZTE KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2018

| | 30.09.2018 | 31.12.2017 |
|--|----------------|----------------|
| | Tsd Euro | Tsd Euro |
| AKTIVA | | |
| Langfristige Vermögenswerte | 60.710 | 62.180 |
| Sachanlagen | 57.140 | 59.490 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 1.206 | 691 |
| Beteiligung an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen | 1.268 | 1.232 |
| Beteiligungen | 833 | 507 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 5 | 5 |
| Latente Steueransprüche | 258 | 255 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 57.969 | 51.423 |
| Vorräte | 11.094 | 17.731 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 23.364 | 17.752 |
| Vertragsvermögenswerte | 8.868 | 0 |
| Forderungen aus Steuern | 1.717 | 2.476 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 917 | 477 |
| Sonstige Vermögenswerte | 2.480 | 1.694 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 9.529 | 11.293 |
| Bilanzsumme | 118.679 | 113.603 |
| PASSIVA | | |
| Eigenkapital | 65.116 | 62.342 |
| Gezeichnetes Kapital | 9.664 | 9.664 |
| Eigene Anteile | -31 | -40 |
| Kapitalrücklage | 21.846 | 21.904 |
| Gewinnrücklagen / Bilanzgewinn | 33.526 | 30.678 |
| Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital | 65.005 | 62.206 |
| Nicht beherrschende Anteile | 110 | 136 |
| Langfristige Schulden | 30.178 | 31.086 |
| Finanzverbindlichkeiten | 5.272 | 5.969 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 1.188 | 1.371 |
| Rückstellung für leistungsorientierte Pensionspläne | 20.697 | 20.492 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 3 | 0 |
| Sonstige Rückstellungen | 213 | 227 |
| Latente Steuerschulden | 2.805 | 3.027 |
| Kurzfristige Schulden | 23.385 | 20.175 |
| Finanzverbindlichkeiten | 2.329 | 1.242 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 370 | 358 |
| Rückstellung für leistungsorientierte Pensionspläne | 408 | 880 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 7.648 | 6.525 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 4.537 | 4.220 |
| Sonstige Rückstellungen | 8.094 | 6.950 |
| Summe Schulden | 53.563 | 51.260 |
| Bilanzsumme | 118.679 | 113.603 |

VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2018

| | 01.01.-30.09.2018 | 01.01.-30.09.2017 |
|--|-------------------|-------------------|
| | Tsd Euro | Tsd Euro |
| Betriebliche Tätigkeit | | |
| Ergebnis vor Steuern | 3.045 | -288 |
| Anpassungen zur Überleitung des Ergebnisses vor Steuern auf die Netto-Cashflows: | | |
| Abschreibungen und Wertminderung Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | 5.790 | 6.036 |
| Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung | 191 | 158 |
| Umrechnungsdifferenzen, netto | -856 | 82 |
| Verluste aus dem Abgang von Sachanlagevermögen | 7 | 0 |
| Zinserträge | -39 | -128 |
| Zinsaufwendungen | 563 | 452 |
| Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen | -8 | -37 |
| Veränderungen Rückstellung für leistungsorientierte Pensionspläne (ohne ergebnisneutral verbuchte Veränderungen) | -231 | -193 |
| Veränderung der sonstigen Rückstellungen | 1.130 | 3.183 |
| Veränderung der Steuerrückstellungen | 0 | 550 |
| Veränderung Forderungen aus Steuern | 759 | -1.088 |
| Veränderung des Nettoumlaufvermögens: | | |
| Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen sowie geleisteten Anzahlungen | -7.870 | 763 |
| Veränderung der Vorräte | -260 | -1.713 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten | 1.116 | -2.439 |
| Erhaltene Zinsen | 39 | 128 |
| Erhaltene Dividenden | 2 | 0 |
| Gezahlte Zinsen | -220 | -280 |
| Gezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag | -648 | -1.838 |
| Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit | 2.510 | 3.348 |
| Investitionstätigkeit | | |
| Auszahlungen aus dem Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten | -2.727 | -2.065 |
| Erwerb immaterieller Vermögenswerte | -741 | 0 |
| Cashflows aus der Investitionstätigkeit | -3.468 | -2.065 |
| Finanzierungstätigkeit | | |
| Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Darlehen | 1.400 | 3.870 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen | -1.009 | -968 |
| Auszahlungen aus dem Finanzierungsleasing | -162 | -160 |
| An die Anteilseigner des Mutterunternehmens gezahlte Dividenden | -1.130 | -2.446 |
| Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit | -901 | 296 |
| Nettoänderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten | -1.859 | 1.579 |
| Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 95 | 15 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar | 11.293 | 9.508 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September | 9.529 | 11.102 |

FINANZKALENDER

| Datum | Veröffentlichung/Veranstaltung |
|------------|------------------------------------|
| 09.11.2018 | Mitteilung 3. Quartal 2018 |
| 17.04.2019 | Jahresfinanzbericht 2018 |
| 09.05.2019 | Mitteilung 1. Quartal 2019 |
| 09.05.2019 | Analystenkonferenz |
| 28.06.2019 | Hauptversammlung |
| 09.08.2019 | Halbjahresfinanzbericht 30.06.2019 |
| 07.11.2019 | Mitteilung 3. Quartal 2019 |

Diese Termine und eventuelle Aktualisierungen finden Sie auch auf der Internet-Seite www.schweizer.ag/de/investorrelations/finanzkalender.html.

IMPRESSUM

Schweizer Electronic AG

Einsteinstrasse 10
78713 Schramberg
Germany
Tel.: +49 7422 512-0
Fax.: +49 7422 512-397
www.schweizer.ag

Schweizer Electronic AG wird im Geschäftsbericht auch mit SCHWEIZER bezeichnet. Alle Zahlen sind jeweils für sich gerundet, was bei der Berechnung einzelner Werte zu geringfügigen Abweichungen führen kann. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der männlichen und weiblichen Personenbezeichnung verzichtet. Die Verwendung der männlichen Form schließt die weibliche Form mit ein.

Bildnachweise

Transport and journey concept: peshkova @fotolia.com (Seite 1)

SAFE HARBOUR STATEMENT

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von SCHWEIZER liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von SCHWEIZER. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des SCHWEIZER-Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen. Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen), Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen seitens der Kundenzielgruppen von SCHWEIZER, Änderungen in der Geschäftsstrategie sowie verschiedener anderer Faktoren. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, projizierte oder geschätzte Ergebnisse genannt worden sind. SCHWEIZER übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Schweizer Electronic AG
Einsteinstraße 10
78713 Schramberg
Postfach 561
78707 Schramberg
Germany